

2021

HALBJAHRESFINANZBERICHT

Concrete mission since 1910

SW
Umwelttechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	2
Highlights	3
Bericht des Vorstandes	4
Zwischenlagebericht	5
Verkürzter Zwischenbericht nach IFRS	10
Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	14
Erklärung des Vorstandes	18
Informationen zur Aktie.....	19

KENNZAHLEN

In EUR Mio.	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Umsatzerlöse	43,9	42,1	89,3
davon Österreich	5,3	5,0	12,2
davon Ungarn	25,4	24,5	49,2
davon Rumänien	12,1	11,9	26,4
davon Sonstige	1,1	0,7	1,5
Betriebsleistung	45,5	43,0	91,7
EBITDA	6,8	7,0	15,5
Betriebsergebnis	4,8	5,1	11,5
Ergebnis vor Steuern	4,4	3,4	9,0
Ergebnis nach Steuern	3,8	2,9	6,8
Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	2,7	2,5	7,1
Bilanzsumme	97,4	92,6	85,5
Eigenkapital	23,9	17,4	20,6
Eigenkapitalquote in %	24,5	18,8	24,1

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Gesamt	608	590	597
davon Österreich	57	65	66
davon Ungarn	279	275	275
davon Rumänien	272	250	256

Börsekennzahlen

In EUR	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Dividende je Aktie	-	-	1,6
Ergebnis je Aktie	5,22	3,97	9,34
Gewichtete Anzahl der Aktien (Stk.)	725.999	725.999	725.999
Höchstkurs	47,0	38,2	42,8
Tiefstkurs	38,0	20,0	20,0
Schlusskurs	40,2	29,2	42,0

Highlights Halbjahr 2021

Umsatz stabil auf
hohem Niveau:
+4 %

Anstieg der
Eigenkapitalquote
auf 24,5 %

Werkserweiterung
Bukarest läuft
plangemäß

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen!

Sehr geehrte Aktionäre!

Wir konnten, nach den drei herausragenden Geschäftsjahren 2018-2020, auch das erste Halbjahr 2021 mit einem leichten Umsatzplus und soliden Ertragszahlen abschließen. Seit Jahresbeginn 2021 wurden eine weltweite Verknappung bei Baustoffen und damit verbundene Kostensteigerungen deutlich spürbar. Diese Kostenerhöhungen sind nun definitiv in der Baubranche angekommen. Daraus resultierend sind auch bei uns erste Projektverzögerungen bemerkbar und die Realisierung neuer Bauprojekte verlangsamt sich.

Im ersten Halbjahr war in Rumänien und Ungarn das Geschäft im Tiefbau und Verkehr stark rückläufig – bedingt durch den Beginn der neuen Förderperiode, wo erwartungsgemäß die Fördergelder am Periodenbeginn verzögert abgerufen werden. Dieser Rückgang konnte aber durch starkes Wachstum im Bereich Hochbau und Wohnen mehr als kompensiert werden. Das mittel- und langfristige hohe Potential in beiden Märkten ist, auch aufgrund des neuen EU-Budgets, weiterhin gegeben.

In Ungarn ist aufgrund der politischen Lage derzeit die zukünftige Entwicklung schwer einzuschätzen, es bleibt abzuwarten, ob hier in naher Zukunft die EU-Fördergelder weiterhin in vollem Umfang ausbezahlt werden oder ob es hier zu Maßnahmen seitens der Europäischen Union kommen wird.

Die Bauindustrie läuft erfreulicherweise in all unseren Märkten auf Hochkonjunktur, neben politischen Risiken sind der weltweite Engpass bei Baustoffen und die Entwicklung von COVID-19 aber Unsicherheitsfaktoren, die am Markt gegeben sind. SW Umwelttechnik ist jedenfalls gut aufgestellt, um flexibel und rasch agieren zu können und das langfristige hohe Potential der Märkte weiter zu nutzen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, unseren Partnern und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, durch den sie maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr und gute Geschäfte!

Klagenfurt, am 27. August 2021



Klaus Einfalt



János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

Zwischenlagebericht

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

SW Umwelttechnik konnte die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2021 durch eine stabile Auftragslage um 4 % steigern. Damit beträgt der Umsatz für das erste Halbjahr EUR 43,9 Mio. (VJ EUR 42,1 Mio.).

Die Betriebsleistung beträgt EUR 45,5 Mio. (VJ EUR 43,0 Mio.), das EBIT liegt bei EUR 4,8 Mio. (VJ EUR 5,1 Mio.) und reduzierte sich somit um 6 %. Das EBITDA sank einstellig um 3 % auf EUR 6,8 Mio. (VJ EUR 7,0 Mio.). Das Finanzergebnis beträgt EUR -0,4 Mio. (VJ EUR -1,7 Mio.) und beinhaltet vor allem Finanzierungsaufwendungen sowie das Ergebnis aus der Fremdwährungsbewertung von EUR 0,2 Mio. (VJ EUR -0,9 Mio.).

Das Ergebnis vor Steuern beträgt EUR 4,4 Mio. (VJ EUR 3,4 Mio.), das Ergebnis nach Steuern EUR 3,8 Mio. (VJ EUR 2,9 Mio.).

Ergebnisentwicklung

In EUR Mio.	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Umsatzerlöse	43,9	42,1	89,3
Betriebsleistung	45,5	43,0	91,7
EBIT	4,8	5,1	11,5
EBITDA	6,8	7,0	15,5
Finanzergebnis	-0,4	-1,7	-2,5
Ergebnis vor Steuern	4,4	3,4	9,0
Ergebnis nach Steuern	3,8	2,9	6,8

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

SW Umwelttechnik beschäftigte im ersten Halbjahr 2021 konzernweit durchschnittlich 608 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VJ 590). Davon arbeiteten 279 in Ungarn (VJ 275), 272 in Rumänien (VJ 250) und 57 in Österreich (VJ 65).

SEGMENTBERICHT

Der Segmentbericht macht die deutliche Volatilität der Märkte in den Geschäftsbereichen bei den Umsatzerlösen erkennbar: Während der Geschäftsbereich Hochbau und Wohnen in Ungarn und Rumänien durch die gute konjunkturelle Situation und rege Bautätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit

einem zweistelligen Umsatzplus um 25 % wuchs, führte die Verzögerung infrastruktureller, öffentlicher Bauvorhaben im ersten Halbjahr 2021 zu einem spürbaren Umsatzrückgang über 16 % im Bereich Tiefbau und Verkehr. Die hohe Bautätigkeit durch Gewerbe und Industrie führte zu einem Umsatz von EUR

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen in EUR Mio.

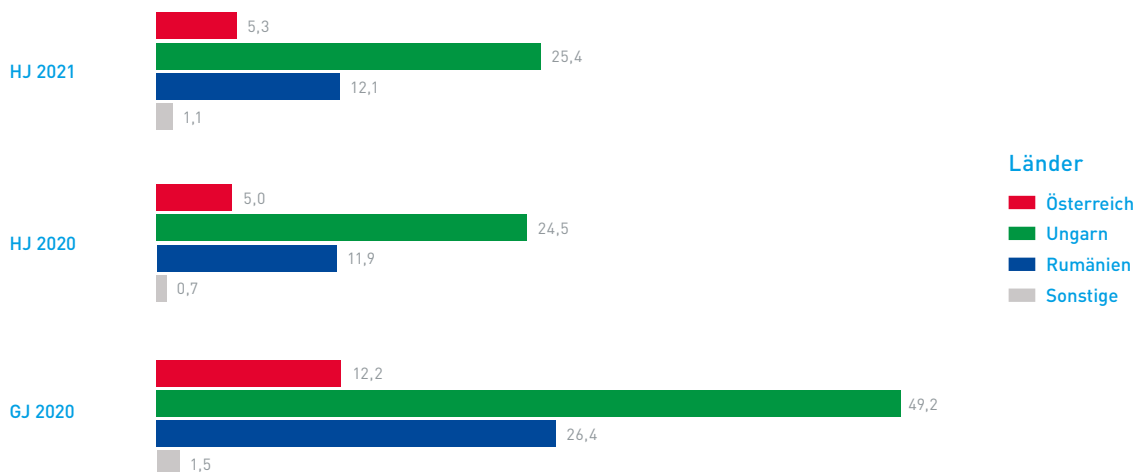


26,1 Mio. (VJ EUR 20,8 Mio.) im Bereich Hochbau und Wohnen, während im Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr ein Umsatzerlös von EUR 17,8 Mio. (VJ EUR 21,3 Mio.) erzielt wurde.

In Ungarn wurden trotz leichtem Rückgang im Bereich Tiefbau und Verkehr mit EUR 25,4 Mio. (VJ EUR 24,5 Mio.) solide Umsätze erzielt. Der Anteil Ungarns am Konzernumsatz beträgt damit 58 %

(VJ 58 %). Eine leichte Umsatzsteigerung wurde auch in Rumänien realisiert. Die Umsatzerlöse lagen hier im ersten Halbjahr 2021 bei EUR 12,1 Mio. (VJ EUR 11,9 Mio.) und entsprechen somit 28 % (VJ 28 %) des Konzernumsatzes. In Österreich wurde mit stabilen Umsatzerlösen von EUR 5,3 Mio. (VJ EUR 5,0 Mio.) ein Anteil am Konzernumsatz von 12 % (VJ 12 %) erwirtschaftet.

Umsatzentwicklung nach Ländern in EUR Mio.



VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Per 30.06.2021 beträgt das langfristige Vermögen der SW Umwelttechnik EUR 56,9 Mio. (Ultimo 2020: EUR 56,0 Mio.), das kurzfristige Vermögen beläuft sich auf EUR 40,5 Mio. (Ultimo 2020: EUR 29,5 Mio.). Somit erhöht sich die Bilanzsumme per 30.06.2021 auf EUR 97,4 Mio. (Ultimo 2020: EUR 85,5 Mio.).

Das Eigenkapital beläuft sich per 30.06.2021 auf EUR 23,9 Mio. (Ultimo 2020: EUR 20,6 Mio.), wobei die Eigenkapitalquote auf 24,5 % gestiegen ist (Ultimo 2020: 24,1 %).

Die Verbindlichkeiten per 30.06.2021 liegen bei EUR 73,5 Mio. (Ultimo 2020: EUR 64,9 Mio.), wovon EUR 50,8 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten entfallen

(Ultimo 2020: EUR 49,3 Mio.). Die Net Debts belaufen sich auf EUR 48,0 Mio. und liegen damit über dem Vergleichswert (Ultimo 2020: EUR 46,5 Mio.).

INVESTITIONEN

Im ersten Halbjahr 2021 wurden insgesamt EUR 2,7 Mio. an Investitionen (VJ EUR 2,5 Mio.) getätigt. Der größte Anteil floss dabei in die Erweiterung des Werkes in Bukarest. Neben laufenden Ersatzinvestitionen bei verschiedenen Produktionsstätten wurden auch Investitionen zur Erzeugung nachhaltiger Energie vorgenommen.

Vermögens- und Finanzlage

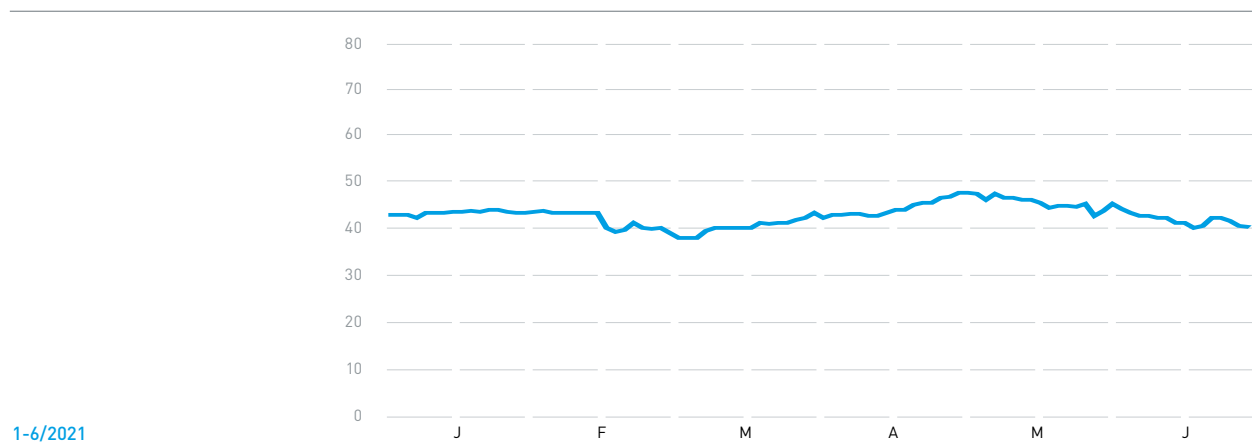
In TEUR	HJ 2021	Anteil in %	HJ 2020	Anteil in %	GJ 2020	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	56.892	58,4	55.455	59,9	56.009	65,5
Kurzfristiges Vermögen	40.468	41,6	37.189	40,1	29.466	34,5
Bilanzsumme	97.360	100,0	92.644	100,0	85.475	100,0
Eigenkapital	23.851	24,5	17.394	18,8	20.642	24,1
Langfristige Verbindlichkeiten	41.948	43,1	47.380	51,1	42.902	50,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.561	32,4	27.870	30,1	21.931	25,7
Bilanzsumme	97.360	100,0	92.644	100,0	85.475	100,0

DIE AKTIE

Die SW Umwelttechnik Aktie startete am 4. Jänner mit einem Kurs von EUR 42,6 ins neue Geschäftsjahr und stieg im April fast bis zum bisherigen Jahreshoch von EUR 47,0. Danach war eine leicht fallende Ten-

denz zu verzeichnen, per 30.6.2021 notierte die Aktie dann bei EUR 40,2. Beim Ergebnis je Aktie kam es zu einem Anstieg von EUR 3,97 auf EUR 5,22 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020.

Kursverlauf SW Umwelttechnik Aktie in EUR



1-6/2021

AUSBLICK

Die Entwicklung des zweiten Halbjahres ist schwer abschätzbar, da viele Risikofaktoren die derzeitige Marktentwicklung prägen. Zum einen wirken sich die globale Rohstoffverknappung und die damit verbundenen Preiserhöhungen und dadurch entstehenden Projektverzögerungen auch auf die Geschäftsentwicklung von SW Umwelttechnik aus. In Ungarn ist offen, wie sich die, durch die EU eingeleiteten Maßnahmen auf die Realisierung von Projekten mit EU-Fördergeldern entwickeln und ob weiterhin die geplanten EU-Mittel vollumfänglich zur Verfügung stehen.

Zudem sind auch die Entwicklung von COVID-19 und die damit verbundenen Auswirkungen

abzuwarten und zu beobachten. Wie sich schon im ersten Halbjahr gezeigt hat, ist anzunehmen, dass der Bereich Hochbau und Wohnen auch im zweiten Halbjahr jedenfalls stärker vom Wirtschaftsaufschwung profitieren wird, als der Bereich Tiefbau und Verkehr. Es ist davon auszugehen, dass dieser aufgrund der aktuell nicht abgerufenen Fördergelder auf niedrigem Niveau bleibt.

Nach den herausragenden Geschäftsergebnissen der drei vergangenen Jahre, gehen wir für das Geschäftsjahr 2021 davon aus, dass die Geschäftstätigkeit bis zum Ende des Geschäftsjahres auf hohem Niveau bleibt.

VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT NACH IFRS

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	1-6/2021	1-6/2020
1. Umsatzerlöse	43.906	42.105
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	1.583	932
3. Sonstige betriebliche Erträge	317	156
4. Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-26.859	-24.052
5. Personalaufwand	-7.501	-7.345
6. Abschreibungen	-2.034	-1.892
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.629	-4.754
8. Betriebsergebnis	4.783	5.150
9. Finanzierungsaufwendungen	-498	-544
10. Fremdwährungsbewertungen	215	-919
11. Übriges Finanzergebnis	-99	-256
12. Finanzergebnis	-382	-1.719
13. Ergebnis vor Steuern	4.401	3.431
14. Ertragsteueraufwendungen	-609	-552
15. Ergebnis nach Steuern	3.792	2.879
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	3.792	2.879
In EUR		
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	5,22	3,97

Konzern Gesamtergebnisrechnung

In TEUR	1-6/2021	1-6/2020
1. Ergebnis nach Steuern	3.792	2.879
2. Währungsumrechnung	579	-1.647
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	579	-1.647
4. Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	0
6. Summe Sonstiges Ergebnis	579	-1.647
7. Gesamtergebnis	4.371	1.232
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	4.371	1.232

Konzernbilanz

AKTIVA

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	679	666
Sachanlagen	50.741	49.588
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.720	2.736
Finanzinvestitionen	1.335	1.207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	758	1.105
Latente Steueransprüche	659	707
	56.892	56.009
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	20.835	15.898
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.961	7.871
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.909	2.819
Liquide Mittel	2.763	2.878
	40.468	29.466
Bilanzsumme	97.630	85.475

PASSIVA

In TEUR	30.06.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.278	5.278
Kapitalrücklage	6.862	6.862
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-12.105	-12.684
Kumulierte Ergebnisse	23.816	21.186
	23.851	20.642
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	37.452	38.396
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	4.113	4.135
Latente Steuerschulden	383	371
	41.948	42.902
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	13.355	10.938
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.114	3.803
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.092	7.190
	31.561	21.931
Bilanzsumme	97.360	85.475

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

In TEUR	Kumulierte Ergebnisse						Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapitalrücklage	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Neubewertungsrücklage	Rücklage für Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	Gewinnrücklage	
Stand 1.1.2020	5.278	6.862	-10.435	1.588	-2.568	15.873	16.598
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	2.879	2.879
Sonstiges Ergebnis	0	0	-1.647	0	0	0	-1.647
Gesamtergebnis	0	0	-1.647	0	0	2.879	1.232
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-436	-436
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	-436	-436
Stand 30.06.2020	5.278	6.862	-12.082	1.588	-2.568	18.316	17.394
Stand 1.1.2021	5.278	6.862	-12.684	1.588	-2.620	22.218	20.642
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	3.792	3.792
Sonstiges Ergebnis	0	0	579	0	0	0	579
Gesamtergebnis	0	0	579	0	0	3.792	4.371
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	-1.162	-1.162
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	-1.162	-1.162
Stand 30.06.2021	5.278	6.862	-12.105	1.588	-2.620	24.848	23.851

Konzern Cash Flow Statement

In TEUR	1-6/2021	1-6/2020
Ergebnis vor Steuern	4.401	3.431
Währungsdifferenzen	-198	958
Abschreibungen	2.034	1.892
Bewertungsergebnis IAS 40 - Wertveränderung bei Sachanlagen - und IFRS 9 - Finanzinvestitionen	122	264
+Verluste / -Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	-154	32
Zinsergebnis und Dividenden	476	544
Gezahlte Zinsen	-465	-768
Erhaltene Zinsen	0	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-44	-38
Gezahlte Ertragsteuern	-720	-477
Cash Flow aus dem Ergebnis	5.452	5.838
Veränderung der Vorräte	-4.642	-2.247
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-5.887	-736
Veränderung der anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten	6.994	3.266
Cash Flow aus Working Capital	-3.535	283
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.917	6.121
Zahlungen aus Investitionsförderungen	281	0
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-2.732	-2.450
Erhaltene Dividenden	22	0
Einzahlungen aus Anlagenabgang	356	74
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.073	-2.376
Dividendenauszahlungen	-1.162	-436
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.050	1.166
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-1.958	-1.460
Veränderung der Nutzung von bestehenden Kontokorrentrahmen	2.090	-1.892
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	20	-2.622
Veränderung der Zahlungsmittel	-136	1.123
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	2.878	4.599
Veränderung der Zahlungsmittel	-136	1.123
Währungsdifferenzen aus Liquiden Mitteln	21	-145
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	2.763	5.577

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2021

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2021 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2020 unverändert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2020 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Anhang des Konzernabschlusses erläutert werden, wurden mit Ausnahme der folgenden, erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen unverändert angewendet:

- Änderungen zu IFRS 4 – Versicherungsverträge (ab 1. Jänner 2021)
- Änderungen zu IAS 39, IFRS 9 und IFRS 7 – Reform der Referenzzinssätze Phase 2 (ab 1. Jänner 2021)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU übernommen, sind jedoch noch nicht anzuwenden:

- Änderungen zu IFRS 3, IAS 16, IAS 37 sowie jährliche Verbesserungen 2018-2020 (ab 1. Jänner 2022)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU noch nicht übernommen:

- Änderungen zu IFRS 16 – COVID-19 (IASB: ab 1. April 2021)
- Änderungen zu IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (IASB: ab 1. Jänner 2023)
- Änderungen zu IAS 1 und IFRS Leitliniendokument 2 – Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (IASB: ab 1. Jänner 2023)
- Änderungen zu IAS 8 – Definition von „Schätzungen“ (IASB: ab 1. Jänner 2023)
- Änderungen an IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen (IASB: ab 1. Jänner 2023)
- IFRS 17 – Versicherungsverträge (IASB: ab 1. Jänner 2023)

Aus den erstmalig mit dem 1. Jänner 2021 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SW Gruppe.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Jahresabschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

- Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag
- Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs
- Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs

Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Währung	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2021	31.12.2020	HJ 2021	HJ 2020
Ungarische Forint (HUF)	351,9	365,1	357,2	348,9
Rumänische Lei (RON)	4,93	4,87	4,91	4,83

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG IN EUR MIO.

Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten

	HJ 2021	in %	HJ 2020	GJ 2020
Tiefbau und Verkehr	17,8	41	21,3	44,0
Hochbau und Wohnen	26,1	59	20,8	45,3
Gesamt	43,9	100	42,1	89,3

Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten

	HJ 2021	in %	HJ 2020	GJ 2020
Österreich	5,3	12	5,0	12,2
Ungarn	25,4	58	24,5	49,2
Rumänien	12,1	28	11,9	26,4
Sonstige	1,1	2	0,7	1,5
Gesamt	43,9	100	42,1	89,3

Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten

	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Tiefbau und Verkehr	2,4	3,0	7,4
Hochbau und Wohnen	2,3	2,1	4,6
Sonstiges und nicht zuordenbares	0,1	0,0	-0,5
Betriebsergebnis Gesamt	4,8	5,1	11,5

Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten

	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Tiefbau und Verkehr	40,2	46,4	41,2
Hochbau und Wohnen	52,9	39,8	39,7
Überleitung	-0,5	-0,9	-0,1
Sonstiges und nicht zuordenbares	4,8	7,3	4,7
Konzernvermögen Gesamt	97,4	92,6	85,5

Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten

	HJ 2021	HJ 2020	GJ 2020
Tiefbau und Verkehr	9,7	12,1	7,8
Hochbau und Wohnen	13,1	10,7	7,4
Überleitung	-0,5	-0,9	-0,1
Sonstiges und nicht zuordenbares	51,2	53,3	49,7
Konzernschulden Gesamt	73,5	75,2	64,8

Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter

	HJ 2021			HJ 2020			GJ 2020		
	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Österreich	34	23	57	40	25	65	39	27	66
Ungarn	138	141	279	146	129	275	142	133	275
Rumänien	63	209	272	58	192	250	59	197	256
Gesamt	235	373	608	244	346	590	240	357	597

AUSSCHÜTTUNG

Bei der Hauptversammlung am 4. Mai 2021 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende in Höhe von EUR 1,60 pro Aktie ausschüttet. Die Dividende wurde im selben Monat ausbezahlt.

EIGENE AKTIEN

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG hält keine eigenen Aktien.

RISIKOBERICHT

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2020 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saisonale Schwankungen in der Produktauslieferung, da in den

Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dadurch werden regelmäßig die Umsätze und Ergebnisse des ersten Quartals belastet, während diese im zweiten und dritten Quartal tendenziell stärker sind.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2020 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

FINANZINSTRUMENTE

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Finanzinstrumente

Stand 30.6.2021 in EUR Mio.

	Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva						
Eigenkapitalinstrumente	FVTPL	1,3	1,3		0,1	1,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte*	AC	15,3		15,3		15,3
Liquide Mittel		2,8				
Passiva						
Finanzverbindlichkeiten	AC	50,8		50,8		50,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	AC	10,6		10,6		10,6
Derivate (ohne Sicherungsbeziehung)	FVTPL	0,3		0,3		0,3

* Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

Stand 31.12.2020 in EUR Mio.

	Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte			Gesamt
			Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva						
Eigenkapitalinstrumente	FVTPL	1,1	1,1		0,1	1,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Vermögenswerte*	AC	8,1		8,1		8,1
Liquide Mittel		2,9				
Passiva						
Finanzverbindlichkeiten	AC	49,3		49,3		49,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*	AC	4,9		4,9		4,9

* Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

AC (Amortized Cost) - fortgeführte Anschaffungskosten

FVTPL (Fair Value through Profit and Loss) - erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Bei der Fair Value Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten wird der Marktpreis zum Stichtag auf Basis von aktiven Märkten (Stufe 1 der Fair Value Hierarchie) ermittelt. Davon abweichend wird der Fair Value der nicht-konsolidierten verbundenen Unternehmen

nach Stufe 3 der Fair Value Hierarchie ermittelt. Die Fair Value Bewertung von Derivaten erfolgt als Barwert zukünftiger Zahlungsströme unter Verwendung von Währungs- und Zinsnotierungen (Stufe 2 der Fair Value Hierarchie).

Erklärung des Vorstandes

GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN, RECHTSSTREITIGKEITEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 27. August 2021

Klaus Einfalt

János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

Informationen zur Aktie

INFORMATIONEN ZUR SW UMWELTTECHNIK AKTIE

Investor Relations:**Klaus Einfalt**

Tel.: +43 (0) 463 32109 705

E-Mail: klaus.einfalt@sw-umwelttechnik.com

Pressestelle SW Umwelttechnik:**Elisabeth Leeb-Kröll**

Tel.: +43 664 808 69 113

E-Mail: elisabeth.leeb@ketchum.at

Internet: www.sw-umwelttechnik.com

Finanzberichte: www.sw-umwelttechnik.com/investoren/berichte

KAPITALMARKTKALENDER

Keine weiteren Veröffentlichungen.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger:
SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt
Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195
office@sw-umwelttechnik.com
www.sw-umwelttechnik.com

SW Umwelttechnik